

**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden  
**Band:** 46 (1971)

**Artikel:** Tschechische Gedichte  
**Autor:** Macourek, Milos / Zahradníček, Jan / Zedníček, Stanislav  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-323063>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Tschechische Gedichte

übersetzt von Peter Lotar

Milos Macourek

Er kommt aus dem Land, das niemand kennt

Er kommt aus dem Land, das niemand mehr kennt

Kommt aus dem Land des Verrats

Aus dem grossen Land der Angst und der Lüge

Heut erstmals wittert er's mit wölfischem Instinkt.

Ihm ist nicht wohl in der Haut

Dreck juckt, Eisen drückt und er hat Hunger

Sein Tank durchfährt gleichgültiges Schweigen.

Er spürt Verlassenheit des Betrogenen

Spürt Ratlosigkeit des Verlassenen

Spürt Wut des Ratlosen

Im Kopf dröhnt ihm Gebrüll knirschenden Eisens . . .

Da sieht er den fröhlichen Flügelschlag

Des Vogels Freiheit

Den er nicht kennt niemals gesehen

Alles in ihm erstarrt vor Schrecken

Er schießt . . .

Jan Zahradníček

Ich habe keine Lust, selbst wenn alle  
auf dem Kopfe gingen, auch auf dem Kopf zu gehen,  
auf die Gefahr hin lächerlich zu scheinen,  
weil ich natürlich gehe.

Ich habe keine Lust zu grölen ja, zu grölen nein,  
danach nur wie der Wind weht.  
Die Ameisen entsetzen mich, welche im Haufen  
Zündholzschachteln knabbern.

Herden entsetzen mich,  
die von morgens bis abends nur wiederkäuen  
ein einziges Geschwätz.

Stanislav Zedníček

Mauern

Bis ins Hirn  
presste der Mond mir das Gitter  
mit Sternen auf der Zunge  
schweige ich hier auf ewig  
Rose  
geduldige Rose  
wohin wächst Du so weit?  
In starren Fesseln  
flieh ich vergeblich ihr entgegen  
mein Flügel erreicht sie nicht  
in den ausgestreckten Flammen  
wo mein Gedächtnis in Erwartung ist  
da will sie keine Wiege?  
Schlaf Rose wenigstens du.

Geschrieben im Pankrác-Gefängnis

Diese Gedichte stammen aus der Anthologie «Prager Frühling und Herbst im Zeugnis der Dichter», übersetzt und herausgegeben von Peter Lotar, 1969, Kandelaber-Verlag, Bern.